

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **30 (1948)**

Heft 20

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>





Der Bundesrat

hat vier Delegierte an den Internationalen Kongress zur Bekämpfung des Alkoholismus ernannt, der im Sommer in Luzern stattfindet.

Immer mehr Menichen

nicht die Hochkonjunktur in industrieller Arbeit. Allein im Kanton Zürich sind nun 94 088 Arbeiter in Fabriken tätig, wovon 50 140 Frauen; unter ihnen sind 3990 männliche und 1 903 weibliche Jugendliche.

Eine noble Geste

Der Staatsrat von Neuenburg machte dem Großrat den Vorschlag, anlässlich der Hundertjahrfeier der Neuenburger Republik allen zeitlich ihre Steuern zahlenden Einwohnern 5 Prozent Rabatt zu gewähren, was einer Spende von 700 000 Franken gleichkommt.

Esle Jubiläumspennerfonds

Zu unserer großen Freude sind in den letzten zwei Wochen folgende schönen Spenden in den Fonds eingegangen, welche wir auch an dieser Stelle herzlich danken.

Table with 2 columns: Name and Amount. Total of 1685.- and 2375.-

Postfachkonto III 13 067.

Hausfrauen

nach der Gedächtnisfeier der Schweizerinnen in Bern, am 2. Mai, wurde als letzte Resolution dem hohen Bundesrat diejenige der Hausfrauen überreicht mit der Forderung:

Der Verband Schweizerischer Hausfrauenvereine ist mit seiner Geschäftsstelle bereit, alle Auskünfte über bestehende Vereine und deren Tätigkeit zu geben.

Die Frau im Saal

G.M. Im Kanton Zürich wie im Kanton Bern zeigte sich bei öffentlichen Versammlungen über das Frauenfranchise immer wieder, daß die „übergeleiteten“ Befürworterinnen, die „Agentinnen der Frauenfranchisevereine“, die Diskussion an sich reißen, die Gegnerinnen gleichsam an die Wand drücken.

Auch im Alter wird Ovmalkine gut vertragen und gut ausgenützt.

ne Gehrte schenkte. Auch andere Prozesse, sogar gegen die Eidgenossenschaft, führten zu nichts und so rückte der Zeitpunkt heran, da sie die Inseln nicht mehr halten konnte.

Die kantonalerberrische Bundesverfassungsfeier

Wenn wir über die Bundesverfassungsfeier des Kantons Bern berichten, dann deshalb, weil der Stand Bern besonders Grund zum Feiern hat, wurde doch letzter Kantonshauptstadt am 29. November 1848 die Ehre erwiesen, zum Sitz der eidgenössischen Behörden erlesen zu werden.

Sonntag, den 9. Mai, zog der feierliche Zug der Behörden aus dem ganzen Kanton vom allerniedrigsten Rathaus zum Bundesplatz, begleitet von dem Amtswahlrat in ihren langen roten Mänteln.

Über die geschichtlichen Ausführungen der Redner wollen wir nicht berichten, weil die geschichtliche Entwicklung schon vorläufiglich erörtert wurde.

Der Nationalrat vertritt das Volk, der Ständerat die Stände, also die Kantone. In der Kontrolle von Regierung und Parlament durch das Volk liegt das Geheimnis der Stabilität in der schweizerischen Politik.

1848 geschaffenen Grundlagen zeigen sich bis heute haltbar. Ausgebeht wurden die Volksrechte, allerdings die Rechte der Frau fehlen bis heute (haben Sie Dank, Herr Regierungsrat, daran erinnert zu haben.)

Um Schluss sprach in einer temperamentvollen Rede Herr Bundesrat v. Steiger über Sinn und Geist der Verfassung. Wir müssen den Eidgenossen des Jahres 1848 dankbar sein, daß sie eine Verfassung geschaffen haben, die nicht veralten kann.

Der Nationalrat vertritt das Volk, der Ständerat die Stände, also die Kantone. In der Kontrolle von Regierung und Parlament durch das Volk liegt das Geheimnis der Stabilität in der schweizerischen Politik.

Winde um die Wette mit der Flage des Verbanes am Bordenmarkt und der Schweizer und Luzerner. Freundschaft betreut durch die Schiffsmannschaft genossen die Schwelmer zum lebendigen Tee die herrlichen Zug-Gipfel Inspruden, die vorüberziehenden Bilder der wunderbaren Seelandschaft.

Internationaler Verbandstoffabrik Schaffhausen, Schweizerische Verbandstoffabrik und Wäscheabrik Flum (S. G.), Seifenfabrik Hahndorf, Société de la Violette, Emmentaler (Kugeln), Verbandstoffabrik Jirico und Zwiebackfabrik Zug & Co., Luzern, übertrafen die Schwelmer mit kleinen Geschäften.

Ferien für Hausangestellte 1948

Wir freuen uns, die Hausangestellten auch dieses Jahr zu Ferien für Hausangestellte einladen zu dürfen. Sie finden hier in: „Recht bei Ertrag im „Recht“ vom 29. Juni bis 6. Juli (Fr. 7.50 bis Fr. 8.—) und im „Kurbad“ in Braden, Haffelstelle der Autopost Cur-Pullaga-Zürcherstr., vom 28. Juni bis Ende September (Fr. 7.50 bis Fr. 8.—).

Kleine Rundschau

Ein Mann käme zu teuer. Eine Gemeinde im Kanton Bern gründet im Oberland ein Präventorium. Als Vorbericht soll eine Frau genannt werden; denn ein Mann käme zu teuer. Man wollte für den Posten eine Lehrerin gewinnen, die als Kämpferin für Fraueninteressen bekannt ist.

Veranstaltungen

Zürich: Proemclub, Kämmstrasse 26. Montag, 24. Mai, 17 Uhr. Literarische Sitzung. „Annette von Droste-Hülshoff zum 100. Todestag“. Vortrag von Dr. Eicher Dermatt. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

Radiofendungen für die Frauen. sr. Wägen Sie, liebe Förderin, daß der 24. Mai dem 100. Todestag der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff gleichkommt?

Reaktion: Frau E. Studer u. „Domänen, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.



Richtige Silberpflege

Das große Silberpflegemittel, das das Silber auch bei längerem Gebrauch nicht angriffen. Ob es das tut oder nicht, kann nur eine eingehende Untersuchung feststellen.

Kommunalfachliche Seite

Es kommt in der Tat stets wieder vor, daß an Vortrags- und Auspracheabenden vor und kontra Frauenfranchise die Diskussion von den Befürwortern getragen wird.

Kunstpolitische

Wie bei allen derartigen Veranstaltungen wandt der Zentralpräsident der Maler und Bildhauer (G. S. M. B.) den Damen ein besonderes Kränzchen bei der Eröffnung der Jahresausstellung obgenannter Gesellschaft.

Die diplomatischen Kantonschwestern und Krankenpfleger tagten in Luzern

Am 8. Mai hielt unter dem Vorsitz von Schwester Monika Wueß, der Schweiz, Verband diplomatischer Kantonschwestern ihre Jahresversammlung ab in Anwesenheit von Vertreterinnen des Schweiz, und des Kantons Luzern.

Die Präsidentin des Kantonspflegerverbandes Luzern

Die Präsidentin des Kantonspflegerverbandes Luzern, Schwester Dotti von Geggler begrüßte die Gäste, Schwestern und Pfleger am Galtsee Luzern.



## Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne  
Dampfkochtopf „Securo“

Damit kochen Sie zehnmal schneller.  
Wir liefern ab Lager!



**SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH**

Näschelerstr. 44

Tel. 26 37 40

## SCHAFFHAUSER WOLLE



Ihre

## PELZSACHEN

sind in meinen Spezial-Aufbewahrungsräumen  
gegen Motten, Diebstahl und Feuer versichert  
und werden einer periodischen Kontrolle und  
sorgsamster Pflege unterzogen

**Marla Inderbitzin**

FOURRURES

Zürich 1, Stadelhoferstr. 26, Telefon 32 57 37

## Im Frühjahr

in die Mittelschule  
**ATHENAEUM**  
Dr. Ed. Kleinert  
Zürich 8/32  
Neumünsterallee 1  
Tel. 32 08 81



Das Vertrauenshaus für

BETT-  
TISCH- und  
KÜCHENWÄSCHE  
in Leinen und Halbleinen

**Leinenweberei Bern AG.**  
BERN, City-Haus, Bubenbergplatz 7



**WELTI-FURRER**

### Möbel- transporte

in der Stadt  
über Land  
ins Ausland  
und nach Übersee  
**Möbellager-  
häuser**

**23.76.15**

*Ambrosia*  
das beliebte  
**Speiseöl und Kochfett**



## Giger-Kaffee

ist  
Qualitäts-Kaffee



**HANS GIGER & CO.**  
BERN

Lebensmittel-Großimport  
Gutenbergsstraße 3 Tel. 2 27 35



„Guets Brot“  
„Feini Guetzli“

Seefeldstraße 119	Tel. 24 77 60
Seefeldstraße 212	Tel. 24 57 44
Forehstraße 37	Tel. 32 09 75
Zolliken, Dufourplatz	Tel. 24 96 49
Tea-Room Bahnhofplatz 1	Tel. 23 12 72



**J. Leutert**

Spezialitäten in Fleisch-  
und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telefon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7  
Telefon, 27 48 68



Der heimliche  
**Teeraum**  
Marktgasse 18  
**Gipselstube**  
W. HEITSCH, SOHN  
ZÜRICH

**Inserate  
haben Erfolg  
im  
Schweizer  
Frauenblatt**



Am 24., 25. und 26. Mai 1948, jeweils nachmittags  
um 15.30 Uhr werden je nach Witterung im Er-  
frischungsraum oder auf der Dachterrasse vielfältige  
und auch vielteilige Strandkostüme, sowie originelle  
aber auch praktische Badekleider vorgeführt. So  
können Sie in Musse die in Form und Material aus-  
erlesenen Kreationen betrachten. Sicher werden Sie  
auch Ihre Modelle finden, gerade so keck, so farben-  
froh, wie Sie sich's träumten.

Der Eintritt ist frei, die Platzzahl jedoch beschränkt.  
Wir bitten Sie daher, die Platzkarten unverzüglich  
in unserer Abteilung Kundendienst im 1. Stock zu  
beziehen oder telefonisch zu bestellen.

Tel.-Nr. (051) 270 270 Ipsophon-Nr. (051) 25 95 00

# Jelmoli

Grands Magasins Jelmoli S.A., Zürich